

Viel Resonanz bei Innovationstag

Wangener Firma stellt neuartige Modellbahnsteuerung vor

Über 350 Aussteller stellten ihre vom Bundesministerium für Wirtschaft geförderten Projekte vor. Darunter war auch die Wangener Firma Atlantis, das den Prototyp einer Modellbahnsteuerung präsentierte.

Wangen. Atlantis-Firmenchef Alexander Gaugler freute sich beim Innovationstag in Berlin nicht nur über die positive Resonanz, sondern vor allem auch über den Besuch der Göppinger Bundestagsabgeordneten Heike Baehrens, die damit ihre Verbundenheit mit dem Wahlkreis zum Ausdruck brachte, heißt es in einer Pressemitteilung der Firma Atlantis.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie organisiert im Rahmen der Innovationsförderung für den Mittelstand alljährlich in Berlin den „Innovationstag Mittelstand“. Die Leistungsschau „im Grünen“ gab den Ausstellern und etwa 1700 Besuchern aus ganz Deutschland Gelegenheit zum regen fachlichen Gedankenaustausch sowie zu Gesprächen mit Vertretern aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft.

Leistungsschau mit 350 Ausstellern und 1700 Besuchern

Das Wangener Unternehmen Atlantis stellte erstmals den Prototypen einer völlig neuartigen Steuerung für Modellbahnanlagen nach dem Plug&Play-Prinzip vor. „Alan“, so heißt das neue System, löst ein Dauerproblem der Modellbahnbranche, da die analoge Altwelt der Modellbahner und die Anforderung der jungen Zielgruppen, mit Smartphone oder Tablet zu spielen, bisher nicht zusammenkommen konnten.

Wer nach aktuellem Stand der Technik seine Modellbahnanlage mit modernen Mitteln drahtlos steuern will, muss bisher einen gewaltigen Einarbeitungs- und Verkabe-



Bundestagsabgeordnete Heike Baehrens (SPD) mit Atlantis-Chef Alexander Gaugler beim Innovationstag Mittelstand in Berlin.
Foto: Firma Atlantis

lungsaufwand betreiben, heißt es in der Unternehmensmitteilung weiter.

Mit dem neu entwickelten System wird dies erheblich vereinfacht, wie auch die Göppinger Bundestagsabgeordnete Heike Baehrens feststellen konnte. Mit sichtlicher Freude nach kurzer Anmeldung im System regelte sie mit dem eigenen Smartphone die Geschwindigkeit der Züge und stellte Weichen. „Es macht richtig Spaß, wenn man sieht, wie die Einstellungen sofort

umgesetzt werden und es freut mich sehr, dass es einem Unternehmen aus meinem Wahlkreis gelungen ist“, meinte Baehrens.

Erfinder Alexander Gaugler, der die wesentlichen Elemente seiner Entwicklung zum Patent angemeldet hat, hofft im Herbst „Alan“ auf den Markt bringen zu können. „Dann werden wir auch in Göppingen ein Ladenlokal eröffnen und die Innovation so hautnah erlebbar machen, wie heute“, zeigt sich der schwäbische Tüftler überzeugt. pm